



## Sommerraritäten in Stans

- Der Bürgermeister - Seite 2
- Aus dem Gemeinderat/  
Broschüre Lindenkirche - Seite 3
- Kindergeld Plus/Heizkostenzuschuss/  
Bücherei - Seite 4
- Diverses - Seite 5
- Bericht Silberregion Karwendel - Seite 6
- Bericht Polytechnische Schule/  
Neue Firmen - Seite 7

- Jubiläen/Wolfsklamm - Seite 8
- Konzert in San Pietro/Magnalonga - Seite 9
- Seniorenbund Stans - Seite 10
- EV Stans - Seite 11
- Feuerwehr - Seite 12-13
- TC Stans - Seite 14
- Chronik Stans - Seite 15
- Standesfälle/Veranstaltungen - Seite 16



Vorerst möchte ich unserer Musikkapelle ganz herzlich zu diesem tollen Bezirksmusikfest gratulieren. Eine perfekte Organisation unter der Leitung von Obmann Christian Graupner und das Zusammenhelfen aller hat aus diesem Fest etwas Besonderes gemacht. Stans hat sich bei den vielen Gästen aus Nah und Fern von seiner besten Seite gezeigt und großen Eindruck hinterlassen.

Unser TC Stans hat am 20. Juni das 40jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Obmann Didi Schaller konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch den fast komplett anwesenden Gründungsausschuss begrüßen. Ich darf mich noch einmal bei den vielen Helfern und Funktionären, die über die vier Jahrzehnte viele Stunden für den Verein gearbeitet haben, bedanken, möchte aber doch die Leistungen von Luise und Harry Eitzinger, von Hans Georg Lilg - unter dessen Zeit als Obmann das Vereinsheim gebaut wurde - sowie bei Evi und Peter Höck: sie haben vielen, besonders den Damen des Vereins die Grundkenntnisse des Tennissports beigebracht. Zudem ist besonders auch das soziale Engagement der beiden für das Rollstuhltennis zu würdigen.

## Liebe Stanserinnen! Liebe Stanser!

Die Pläne zur Bauverhandlung beim „Eller-Areal“ sind eingereicht worden. Viele junge Stanserinnen und Stanser haben Interesse an diesem Projekt gezeigt. Ich möchte daran erinnern, dass bis 6 Monate nach gültigem Baubescheid nur „Stanser“ und jene, die die Kriterien des Gemeinderats erfüllen, die Wohnungen kaufen dürfen. Erst nachher werden die restlichen Objekte zum freien Verkauf angeboten.

Beim ehemaligen Gh. Winkler entstehen weitere 8 Wohnungen, die nach den Richtlinien der Wohnbauförderung zum Verkauf angeboten werden. Dieses Objekt errichtet die Fa. Hörhager aus Schwaz.

Mitte Juli soll, wenn die Genehmigung der Wildbachverbauung vorhanden ist, mit dem Bau der Zufahrtsstraße zu den Baugründen im Kreith begonnen werden. In diesem Zuge wird - wie versprochen - der Spielplatz komplett umgebaut, das Gelände angepasst und die Spielgeräte erneuert. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden auch wieder die Parkplätze zur Verfügung stehen. Die alterserweiterte Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder im Kindergarten, in der Kinderkrippe und unsere Volksschulkinder steht in den Startlöchern. Derzeit werden unsere Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten bis 14:00 Uhr betreut, für Schulkinder gibt es nach der Schule keine Betreuung. In Zukunft werden die Volksschüler nach dem Unterricht, frühestens jedoch ab 11:00 Uhr betreut, es wird zu Mittag gegessen und die Hausübungen

gemacht. Ab 14:00 Uhr kommen dann die Kinder vom Kindergarten und der Kinderkrippe dazu. Geplant ist derzeit, die Betreuung von Montag bis Donnerstag bis 17:30 Uhr und Freitag bis 14:00 Uhr anzubieten. Ich hoffe, dass für die Mütter mit der Einführung der Nachmittagsbetreuung bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt gegeben sind.

Der Entwurf der Fortschreibung der Raumordnung liegt derzeit beim Land Tirol zur Vorbegutachtung, im Anschluss wird der Entwurf vom Gemeinderat zur Auflage gebracht. Während der 6-wöchigen Auflagefrist findet auch eine öffentliche Gemeindeversammlung statt. Die Fortschreibung beinhaltet die zukünftige Bau- und Gewerbliche Entwicklung unseres Dorfes in den nächsten 10 Jahren.



Kein Verständnis habe ich für jene Bürger, die im Glauben leben, der Straßenrand ist ein Müllplatz. Ich möchte alle ansprechen, nicht einfach den Müll aus dem Auto zu werfen, es wird unsere Heimat und unser Dorf verschmutzt.

Vor uns liegt nun die Ferienzeit. Hoffen wir, dass der Sommer seinem Namen gerecht wird. Nehmt euch die Zeit für Familie und Freunde, denn jede Stunde miteinander ist gut genützte Zeit - vor allem aber: bleibt gesund.

*Euer Bürgermeister  
Michael Huber*

Ab Juli 2015 gelten folgende Öffnungszeiten für das Gemeindeamt:

**Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**  
**Montag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Sprechzeiten des Bürgermeisters:  
Montag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung vom 30.03.2015

Der Gemeinderat beschließt gem. §15 Abs. 1 Z. 7 VRV unter Vorsitz des Vize-Bürgermeisters mit 11 Fürstimmen und 1 Gegenstimme die Genehmigung der in der vorgelegten Jahresrechnung 2014 aufscheinenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

Der Gemeinderat beschließt unter Vorsitz des Vize-Bürgermeisters mit 11 Fürstimmen und 1 Gegenstimme die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung

2014 mit einem Kassenbestand per 31.12.2014 in der Höhe von EUR 120.129,42, ein Jahresergebnis (Überschuss) im OHH in der Höhe von EUR 489.473,02, ein Jahresergebnis (Abgang) im AOHH in der Höhe von – 796.572,57 sowie die Entlastung des Bürgermeisters.

## Gemeinderatssitzung vom 11.05.2015

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Gegenstimme die vorgelegten Schwimmbadpreise für die Saison 2015.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2015 mit dem Gesamtbetrag der Umlage für das Jahr 2015 mit EUR 15.196,08.

Über Antrag der Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 13 Fürstimmen den Grundsatzbeschluss, dass eine alterserweiterte Nachmittagsbetreuung, ähnlich dem Projekt am Weerberg, in Stans installiert werden soll.



## Die Lindenkirche in St. Georgenberg

Die Broschüre  
„Die Lindenkirche in St. Georgenberg“  
(Geschichte \* Archäologie \*  
Bauforschung \* Restaurierung)

kann im Gemeindeamt Stans  
zu einem Preis von EUR 7,50  
erworben werden

## Notarsprechstunde

Die nächste Notarsprechstunde mit Dr. Leonhard Hechenblaikner findet am **Dienstag, 15.9.2015, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Sitzungszimmer/Gemeindeamt statt.

Die Rechtsauskunft ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!





# Kindergeld Plus

Am 1. Juli 2015 beginnt das Förderjahr 2015/2016 für das Tiroler Kindergeld Plus.

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2.9.2011 und dem 1.9.2013 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann online oder schriftlich von Anfang Juli 2015 bis Ende Juni 2016 eingebracht werden:

Anträge zum direkt ausfüllen oder herunterladen finden Sie auf der Homepage des Landes Tirol unter:

[www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus](http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus)

Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

Der Förderbetrag pro Kind beträgt EUR 400,- und wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Das Bild zeigt ein gelbes Formular für das 'Kindergeld Plus' in Tirol. Oben rechts steht 'FAMILIENLANDESRÄTIN Dr. Beate Palfrader'. Ein großer schwarzer Ziffer '1' ist auf dem Formular zu sehen. Der Text des Formulars lautet: 'ANSUCHEN AUF ZUERKENNUNG DER FÖRDERUNG „KINDERGELD PLUS“ FÜR FAMILIEN DES LANDES TIROL. UNTERSTÜTZUNG VON ZWEI- UND DREIJÄHRIGEN KINDERN. Das Ansuchen ist beim zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat einzubringen.' Es gibt Felder für die Familiennummer (0512/508-3545), den Raum für den Antrag, die Angaben zum Kind (Vor- und Zuname, Geb. Datum, Staatsangehörigkeit, PLZ und Ort) und die Angaben zum Elternteil (Vorname, Geburtsdatum, Zuname, Wohnadresse, PLZ und Ort). Unten steht 'Erklärungen des empfangsberechtigten Elternteils'.

## Mitteilung Bücherei Stans

# Lesen „UP TO DATE“



Digitale „Schmöker“ erobern zunehmend die Welt der Bücher. Das Land Tirol reagiert auf Initiative von Bildungslandesrätin Beate Palfrader mit dem Projekt „E-Book Tirol“ auf diese Entwicklung. Das Ziel: Digitale Bücher sollen Schritt für Schritt in den Bibliotheksalltag einziehen. „Hol dir dein e-Book“, wird es auch für die Bücherei Stans ab Herbst 2015 heißen. Für unsere Leserinnen und Leser wird es künftig möglich sein, elektronische Medien unkompliziert digital zu entleihen.

Im Zuge dessen gibt es auch eine neue Homepage der öffentlichen Bücherei Stans mit folgender Adresse: [www.stans.bvoe.at](http://www.stans.bvoe.at)

## Bücherei

Öffnungszeiten für Juli und August:

Montag und Donnerstag jeweils  
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

# Heizkosten- zuschuss 2015

Die Tiroler Landesregierung beschloss in der Sitzung vom 9.6.2015 die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016.

Der einmalige Zuschuss wurde in der Höhe von EUR 200,- pro Haushalt festgesetzt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli 2015 und 30. November 2015 angesucht werden. Die Antragstellung muss über das Gemeindeamt erfolgen, die Formulare liegen dort auf.

# Musterung

Die Musterung des Jahrgangs 1997 fand am 28. bzw. 29. Mai 2015 in der Conradkaserne in Innsbruck statt. Nach der Musterung wurden alle von der Gemeinde zum Mittagessen ins SB-Restaurant Steiner eingeladen.



# Mütterbrunch



Am 9. Juni 2015 fand im Gasthof Marschall der alljährliche Mütterbrunch für die Neugeborenen (Juni 2014 bis Mai 2015) mit ihren Mamis statt. BM Michael Huber und die Gemeinderätin Maria Gasteiger freuten sich über die rege Teilnahme. Die Kinderkrippenleiterin Claudia Sadiasa und die Kindergartenleiterin Michaela Lindner informierten dabei die Mütter über die Gemeindeeinrichtungen „Kinderkrippe“ bzw. „Kindergarten“.

**Am 28.3.2015 fand die alljährliche Dorfreinigung statt. Viele fleißige Hände halfen wiederum mit.**



**Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen!!!**



# Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

## Angebote und Wissenswertes des TVB für die Bürger

### Ursprüngliches wird gesucht!

Für die Neuorientierung unserer Region arbeitet eine eigene Gruppe mit dem Titel „Ursprünglich natürlich“. Es geht dabei darum, ursprüngliche, natürliche Plätze, Produkte, Besonderheiten zu finden und diese für Gäste und Einheimische ins rechte Licht zu rücken. Um möglichst alle Orte gut einzubinden und so gut als möglich die Regionalität und das breitgefächerte Wissen und die Stärken der Menschen in unserer Region zu berücksichtigen bitten wir alle Stanser um Hinweise zu folgenden Punkten:

Gibt es in Stans besondere Quellen, Brunnen, genehmigte Feuerplätze? Bestehen besondere „Kraftorte“ oder Aussichtsplätze? Wo gibt es noch altes Wissen über die Volksheilkunde? Gerne führen wir auch Gespräche mit erfahrenen Menschen in eurer Gemeinde. Welche Direktvermarkter oder Bauern wären für uns Ansprechpartner, landwirtschaftliche Produkte wie z.B. Speck, Fleisch, Lamm, Ziege, Wolle (Spinnen) Kräuter, (auch Betriebe die nur sehr kleine Einheiten anbieten), altes Handwerk?

*Wir sind sehr dankbar für eure Hinweise an Michaela im TVB Büro, Telefon 05242.63240.*

### E-Bike-Verleih 2015

E-Biken ist total im Trend, macht Spaß und hält auch noch fit. Solltet ihr mit dem Gedanken spielen, einmal selbst ein E-Bike ausprobieren zu wollen, habt ihr beim Tourismusverband Silberregion Karwendel die Möglichkeit ein Elektrofahrrad auszuleihen. Vielleicht hilft euch ein Tag am E-Bike bei der Entscheidungsfindung. Es gibt E-Bikes (Comfort) für den



Innradweg und das Tal sowie E-Mountainbikes (Sport) für Touren ins Gebirge. Dank der E-Bikes kommen auch weniger konditionierte Radfahrer in den Genuss des Bikens.

### Sehenswürdigkeiten Transfer

Im Sommer bringt euch der historische Sehenswürdigkeiten Transfer von 13. Juni bis 13. September 2015 direkt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Silberregion Karwendel.

Der Bus ist für alle Besucher der teilnehmenden Sehenswürdigkeit kostenlos. Ihr könnt bei jeder beliebigen Sehenswürdigkeit aus- und wieder einsteigen. Der Fahrplan liegt im Tourismusbüro zur Abholung bereit.

Von 18. Juni bis 10. September 2015 findet wöchentlich donnerstags um 13:30 Uhr eine Stadtführung durch die Schwazer Innenstadt statt. Die

Führung startet sobald der Sightseeing Bus eingetroffen ist.

### Wanderpass

Auch heuer gibt es wieder den beliebten Wanderpass der Silberregion Karwendel.

Der Wanderpass ist eine interessante Möglichkeit die Hütten und Almen der Silberregion Karwendel kennen zu lernen oder neu zu entdecken. In den vergangenen Jahren war der Wanderpass bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. Besonders hoch ist die Motivation bei Familien mit Kindern, da es für die kleinen Wanderer ein tolles Vergnügen ist das verdiente Geschenk nach der Anstrengung abzuholen. Der Wanderpass ist ab sofort im Tourismusverband kostenlos erhältlich, das Einlösen des Geschenks kostet wie im Vorjahr 10 Euro. Alle Stempelstellen und unsere Gipfelstürmer findet ihr unter: [www.silberregion-karwendel.com/de/natur/wandern/wanderpass/stempelstellen](http://www.silberregion-karwendel.com/de/natur/wandern/wanderpass/stempelstellen)



**SILBERREGION**  
*Karwendel*

Natur trifft Kultur



**Kontakt:** Tourismusverband Silberregion Karwendel  
Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz  
Tel. 05242/63240, Fax 05242/63240-99  
info@silberregion-karwendel.com  
www.silberregion-karwendel.com

# Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Schwaz zeichnen sich aus

An der PTS Schwaz tut sich was – unsere Jugendlichen zeichnen sich durch Vielfalt aus:



Michael Gollner holte sich beim Tiroler Landesbewerb für Metalltechnik der Polytechnischen Schulen im WIFI den hervorragenden ersten Platz und vertritt Tirol beim Bundesfinale Mitte Juni in Hallein. Die Fachbereichsgruppe Mechatronik belegte mit ihrem Automatisierungs-Beitrag den ausgezeichneten 3. Platz bei „Der kleine Albert - Jugend forscht in der Technik“, veranstaltet von der WKO Tirol.

Die Fachbereichsgruppe Handel/Büro beteiligte sich erfolgreich mit einem Filmprojekt am ORF Youth Contest „Building Bridges“ und darf zum Song Contest 2015 nach Wien fahren.

## Aber auch sportlich ging es rund:

Die Mädchenteams der Schule belegten beim Soap Soccerturnier im Bezirk den 1. und 3. Platz, die Burschen gewannen das Bezirksfußballturnier der Polytechnischen Schulen und erreichten im Landesfinale den ausgezeichneten dritten Platz.

## Bäder- und Heizungsinstallation

- kompetente Beratung und Planung
- fachkundige und termingerechte Ausführung
- Inbetriebnahme und Wartung

## Heizungsanlagen

- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Scheitholz-, Pellets- Hackgutanlagen
- Thermische Solaranlagen

## Regelungstechnik

- Bei uns werden Regelungsanlagen für jeden Anwendungsbereich der Heizungs- und Solaranlagentechnik im eigenen Haus anlagenspezifisch programmiert und durch unser geschultes Fachpersonal in Betrieb genommen.



Thermische Solaranlage  
Privatklinik medalp

# HeizBÄR

Heiztechnik GmbH

Fiecht-Au 23, 6134 Vomp  
Fax: 05242 63017

office@heizbaer.com  
www.heizbaer.com

Tel. 0664 534 33 73

## Energiebalance Huber

### Heilarbeit für Körper Geist und Seele



Liebe Stanerin, lieber Staner!

Endlich ist es soweit!

Meine neue Wohlfühloase in Stans, Unterdorf 17 ist für dich geöffnet! Entspanne dich bei einer wohltuenden Klangmassage, thailändischer Körperarbeit, verschiedenen energetischen Massagen oder bei Reiki.

*Nimm dir Zeit für dich und genieße die Auszeit vom stressigen Alltag!*

Termin nach telefonischer Vereinbarung: Tel.: 0664/954 7224 [www.energiebalance-huber.at](http://www.energiebalance-huber.at)





## ■ Geburtstags-Jubiläen

März bis Juni 2015



90. Geburtstag **Johanna Wieser**



85. Geburtstag **Hubert Leutgeb**

*Die Gemeinde Stans gratuliert nochmals sehr herzlich!*

## Wolfsklamm wieder begehbar



*Die Wolfsklamm ist nach dem Felssturz im Oktober wieder begehbar. Unter wagemutigem Einsatz ist die neue Brücke und der neue Steg errichtet worden. Die Wolfsklamm ist bis Ende Oktober geöffnet, Einwohner aus Stans brauchen keinen Eintritt zu bezahlen.*

# Konzert unserer Musikkapelle in San Pietro:



# Magnalonga 2015:





# Seniorenbund Stans

Mit unseren Stanser Senioren hatten wir folgende Ausflüge im Frühjahr 2015.

*Wer Interesse hat, bei unseren Ausflügen mitzufahren, (mit oder ohne Zugehörigkeit) kann sich gerne bei der Gemeinde oder dem Obmann Erwin Ortner und seinem Team melden.*

Am 26. März fuhren wir in die Erlebnis Sennerei Mayrhofen. Mit einer fachkundigen Führung konnten wir die Verarbeitung der Milch näher kennenlernen. Bei der Retourfahrt besichtigten wir noch den neuen Golf Club in Uderns.

Eine 2 Tagesreise veranstalteten wir am 25. und 26. April zu unserer Partnerstadt nach San Pietro in Cariano. Am ersten Tag fuhren wir nach dem Mittagessen noch zum Gardasee. Nach dem Abendessen besuchten alle Stanser Senioren das Konzert der beiden Musikkapellen San Pietro und Stans im Festzelt.

Am nächsten Tag besuchten die meisten Teilnehmer Verona, und konnten dort mit einer Führung den Stadtkern mit seinen Sehenswürdigkeiten erkunden.

Andere nahmen am „Magna Longa Marsch“ teil der durch die Weinärten von San Pietro führt.

Einen besonderen Dank möchten wir der Gemeindeführung für die finanzielle Unterstützung zu diesem schönen Ausflug aussprechen.

Eine geringere Beteiligung war am 7. Mai beim Vortrag von der Polizei



die unter dem Motto „Sicher in den besten Jahren“ in unserer Plauderstube stattfand.

Am 21. Mai zeigte uns Hans Kirchmair schöne Dia-Aufnahmen vom „ursprünglichen Griechenland“ Im Anschluss gab es noch eine griechische Jause.

Mit einem voll besetzten Bus ging es am 28. Mai über Kufstein, Thiersee, Landl nach Fischbachau zur Wallfahrtskapelle Maria Birkenstein (D). Von einer Ordensschwester bekamen wir eine kurze Erklärung über die Geschichte des Klosters. Die von Walter Gürtler

gestaltete Andacht wurde musikalisch von Gertraud und Veronika umrahmt. Wir erlebten eine wunderbare Stimmung an diesem Wallfahrtsort. Weiter ging es dann zu einer Jause beim Cafe Winkelstüberl beim „bayrischen Kuchenkaiser“. Die beiden Damen sangen und spielten auf der Terrasse und erfreuten unsere Reiseteilnehmer. Die Heimfahrt führte uns vorbei an Schlier-, Tegern- und Achensee zurück nach Stans.

Auf ebenso gut besuchte Ausflüge und Vorträge in Zukunft freut sich der Vorstand.

## Italien ist immer eine Reise wert!

(April 2015)



\* NICHT VERGESSEN \* NICHT VERGESSEN \* NICHT VERGESSEN \*  
Am 29.8.2015 wird die Dorfmeisterschaft bzw. am 4.9.2015 wird  
das Damen-Hobbyturnier auf der Anlage in Stans ausgetragen.  
Der EV Stans hofft auf rege Teilnahme.

## EV Stans

Erstmals in der Vereinsgeschichte hat sich die Turniermannschaft des EV Stans für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Somit zählen sie zu den besten Stockschützen des Landes Tirol 2015.

### Folgende Turniere wurden absolviert:

- Bezirksmeisterschaft in Fügen am 11.4.2015  
Rang 1
- Unterliga/Arena Kundl am 25.4.2015 - Rang 4
- Oberliga/Stocksporthalle Götzens - Rang 3

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Erfolgen!!!

Die Nachwuchsmannschaft des EV Stans hat ebenfalls an der Landesmeisterschaft teilgenommen.

- 1 Oberliga 2015
- 2 Landesmeisterschaft U14
- 3 Landesmeisterschaft U16
- 4 Bezirksmeister 2015
- 5 Unterliga 4. Platz
- 6 Oberliga 3. Platz
- 7 Landesmeisterschaft U16





# Freiwillige Feuerwehr Stans

www.ffstans.at – die schnellsten Informationen der Feuerwehr Stans aus erster Hand

## EINSATZGESCHEHEN:

### 20.03.2015 – GERÄTESCHUPPENBRAND AM ORTSRAND VON STANS

Kurz nach 21:00 gingen mehrere Anrufe bei der Leitstelle Tirol ein, dass am östlichen Ortsrand von Stans ein Gebäude in Brand steht. Unverzüglich wurde Sirenenalarm für die Feuerwehr Stans ausgelöst. Bereits auf der Anfahrt waren von weitem der Schein des Feuers sowie Explosionen zu sehen, daher ließ Einsatzleiter Kommandant Anton Heubacher die Feuerwehr Schwaz nachalarmieren. Vor Ort stand ein Teil eines Geräteschuppens, wo landwirtschaftliche Maschinen eingestellt sind und sich eine kleine Werkstatt befindet, bereits in Vollbrand. Während unter Atemschutz die ersten Löschangriffe vorgenommen und das Gebäude so gut es ging erkundet wurde, galt es die Wasserversorgung von einem nahen Bach und einem Hydranten herzustellen. Beim Durchsuchen des Gebäudes durch die Atemschutztrupps aus Stans und Schwaz wurde ein Schweißgerät mitsamt Gasflasche in letzter Minute gefunden und in Freie gebracht. Ein ebenfalls in einer Garage eingebauter Dieseltank wurde umgehend gekühlt, um ein Entzünden oder gar eine weitere Explosion zu verhindern. Ein eingestellter Traktor sowie diverse Werkstättenausrüstung konnten nicht mehr gerettet werden und wurde ein Raub der Flammen. Durch den effizienten Löschangriff von außen und innen wurde jedoch ein Ausbreiten am Gebäude selbst bzw. ein Übergreifen auf das benachbarte Wirtschaftsgebäude mit mehreren Stück Vieh erfolgreich verhindert. Die Nachlöscharbeiten übernahm dann die Stanser Wehr, wobei mehrere um das Gebäude gelagerte Holzstöße mussten im Anschluss noch mit einem Traktor vom Objekt entfernt, mit der Wärmebildkamera kontrolliert und anschließend ordentlich bewässert werden. Gegen 23:00 konnte BRAND

AUS gegeben werden und die Mannschaft machte sich an das Aufräumen der eingesetzten Gerätschaften. Zwei Feuerwehrleute mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus Schwaz gebracht werden und wurden dort zur Beobachtung stationär aufgenommen. Wie die Ermittlungen der Polizei ergaben ging der Brand vermutlich von einem Müllkübel aus. Für die Dauer des Einsatzes war die Unterinntalstraße für den Verkehr gesperrt.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Stans und Schwaz mit 8 Fahrzeugen, der Rettungsdienst mit Einsatzleitfahrzeug und RTW, die Polizei mit zwei Streifenwagen sowie der Bereitschaftsdienst der TIWAG. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tadellose Zusammenarbeit aller Organisationen.



Dagegen weniger spektakulär waren einige technische Einsätze, wie zum Beispiel mehrere umgestürzte Bäume durch starken Wind auf der Unterinntalstraße zwischen Stans und Jenbach am 31.03., wo unter Mithilfe der Straßenmeisterei nach kurzer Zeit der Verkehrsweg wieder freigegeben werden konnte.

Am Morgen des 15.05. stand aufgrund des starken Regens die Unterführung im Gewerbegebiet Dornau ca. einen halben Meter unter Wasser. Das Freimachen eines Gullys löste das Problem in kürzester Zeit.

Zur Unterstützung bei einer Wasserrettung wurde die Feuerwehr Stans am 03.06. alarmiert. Von der Autobahnbrücke aus wurde eine leblose Person

im Inn entdeckt. Die Stanser Wehr bezog Beobachtungsposten, während die Feuerwehr Schwaz mit dem Boot die Person aus dem Inn holte.



### 09.06.2015 – KATASTROPHENEINSATZ IM SELLRAINTAL

Schwere Unwetter haben in weiten Teilen Tirols enorme Schäden angerichtet. Besonders stark betroffen waren das Paznauntal, das Sellraintal sowie das Inntal im Großraum Telfs. Zahlreiche Bäche traten über die Ufer, Muren verlegten wichtige Verkehrswege und ganze Ortsteile. Die Schäden gehen in die Millionen. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt oder gar getötet. Der Bezirks Schwaz blieb größtenteils verschont. Dadurch war es möglich, den Katastrophenhilfsdienst der Feuerwehren mobil zu machen. Bereits am Abend des 08.06. wurden alle Kommandanten telefonisch über den Einsatz informiert und gebeten, Mannschaft und Gerät zusammenzustellen. Die Feuerwehr Stans unterstützt den Einsatz mit 3 Mann und dem Lastfahrzeug, vollgepackt mit Gerätschaften. Um 06:00 starteten dann 26 Fahrzeuge und ca. 160 Feuerwehrmänner und Frauen von Schwaz aus in Richtung Sellraintal, um dort bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Vor Ort bot sich den Einsatzkräften ein schreckliches Bild. Praktisch das gesamte Tal war vom Hochwasser der Melach oder von Muren betroffen. Der Fluss brachte enorme Mengen an Geschiebe mit sich, welches sich am gesamten Talboden ablagerte. Einige Gebäude mussten erst mit schwerem Gerät freigeräumt werden, ehe an das

Arbeiten im Inneren zu denken war. Mit Tanklöschfahrzeugen wurde versucht die Straßenzüge zu reinigen und wieder befahrbar zu machen. Zugleich begannen die ersten Trupps Schlamm und Geröll mit Pickel und Schaufel aus den Gebäuden zu schaffen.

Nach über 12 Stunden intensiver Arbeit rückte der KHD-Zug Schwaz wieder in Richtung Heimat ab. Im Gepäck immer noch die unvorstellbaren Bilder der Zerstörung, aber auch mit dem Gedanken, den Betroffenen ein bisschen geholfen zu haben. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Beteiligten, die sich so spontan die Zeit für den Einsatz genommen haben. Denn es ist nicht selbstverständlich, so kurzfristig beispielsweise von der Arbeit fernzubleiben.

#### AKTUELLES:

##### 18.03.2015 – ZEUGNISVERGABE DER ABC-ABWEHRKOMPANIE

Die Freiwilligen Feuerwehren Tirols profitieren von der Zusammenarbeit mit der ABC-Abwehrkompanie des Österreichischen Bundesheeres. Schon seit 1979 besteht für junge Männer und Frauen aus den Reihen der Tiroler Feuerwehren die Möglichkeit, ihren Grundwehrdienst bei der ABC-Abwehrkompanie in Absam zu absolvieren. Neben einer Vielzahl von Kursen, die an der Landesfeuerwehrschule besucht werden können, besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb des Strahlenschutzleistungsabzeichens. Kommandant Anton Heubacher, zugleich Zugskommandant in der ABC-Abwehrkompanie, ist immer wieder erfreut darüber, Rekruten auszubilden die aus seiner Wehr stammen. Es profitiert nicht nur der Kamerad, sondern auch die Tiroler Feuerwehren aus bestens Ausgebildeten Mitgliedern und das Bundesheer aus der Motivation, die Grundwehrdiener mitbringen, welche sich freiwillig für diesen Weg entscheiden.

Am 18.03.2015 fand daher die Zeugnisvergabe für 49 Rekruten der ABC-Abwehrkompanie, darunter auch **Christoph Reiter** aus der Feuerwehr Stans, in der Landesfeuerwehrschule Telfs

im Rahmen eines Festaktes statt. Dort durfte unser Kamerad neben den Urkunden für die besuchten Kurse auch das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen, welches er mit Bravour bestanden hat. Dazu möchten wir ihm natürlich auch nochmal herzlich gratulieren.



##### 18.04.2015 – FJ WISSENSTEST IN TUX

Bereits seit Jahresbeginn liefen die Vorbereitungen für den diesjährigen Feuerwehrjugend-Wissenstest, der heuer in der Volksschule Tux stattfand. Dort wurde das Wissen unserer Jugendgruppe in mehreren Kategorien geprüft. Zu Beginn stand der theoretische Test auf dem Programm, ehe es praxisbezogen weiterging. Dort wurden unter anderem das Können der Jungs in Geräte- und Knotenkunde, Erste Hilfe, Formalexerzieren und Funken auf Herz und Nieren geprüft. Nachdem alle Stationen absolviert waren und die Auswertung lief wurde erst einmal ordentlich gegessen und beim Rahmenprogramm der Feuerwehr Tux ging es in den Zimmengewehrschießstand, wo eine ruhige Hand und ein gutes Auge gefragt waren. Danach hieß es Antreten zur Schlussveranstaltung. Die lange Vorbereitung zahlte sich aus, und somit konnten Lukas Salchner, Sandro Leitinger und Jonas Zoller das silberne und Mario Höbart das goldene Wissenstestabzeichen entgegen nehmen. Kommandant Anton Heubacher zeigte sich überaus



erfreut über die Leistung seiner Feuerwehrjugend und ließ es sich natürlich nicht nehmen, ihnen persönlich die Leistungsabzeichen anzustecken.

**Wir gratulieren unser Jugendgruppe, und vor allem unseren Jugendbetreuer Stefan Lindner zu der ausgezeichneten Leistung und dem tollen Erfolg.**

##### 03.05.2015 – FLORIANIFEIER

Nach der Aufstellung vor dem Vereinshaus ging's in Begleitung der Musikkapelle Stans in Richtung Pfarrkirche. Leider ließ das Wetter die geplante Feldmesse am neu gestalteten Dorfplatz ins Wasser fallen, somit wurde der Festakt kurzer Hand im Inneren der Kirche abgehalten. Die Heilige Messe zelebrierte Vikar P. Regino Schüling und wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle feierlich umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte die Ansprache des Kommandanten Anton Heubacher, ehe es mit den Ehrungen weiterging. Im Anschluss bat Kommandant Heubacher noch Bürgermeister Michael Huber und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Albert Bichler für deren Grußworte ans Mikrofon. Da BFK-Stv. Bichler sein Amt weitergibt und zum letzten Mal offiziell in Stans als Vertreter des Bezirks anwesend ist, wurde ihm als kleines Abschiedsgeschenk das Buch „Stans - Das Dorf und seine Leute“ überreicht.

Nachdem vor der Kirche Aufstellung genommen wurde hieß es wieder „Im Schritt Marsch“ in Richtung Gasthof Marschall, wo die Feier bei einem gemeinsamen Essen ihren mehr oder weniger frühen Ausklang fand.

**Ein besonderer Dank gilt der Musikkapelle Stans und der Bläsergruppe für die festliche Umrahmung der gesamten Feier sowie Vikar P. Regino Schüling für die feierliche Gestaltung der Messe.**





# Österreichs jüngste Tennistalente in Stans zu Gast



Gruppenfoto mit den TENNIS-KIDS

Auf Einladung des Österreichischen Tennisverbandes (ÖTV) konnte der TC Raiffeisen Stans vom 29. bis 31. Mai nicht weniger als 43 talentierte Tennis-KIDS aus allen Bundesländern zum KIDS-DEVELOPMENT-TURNIER für die Altersklassen U9+U10 begrüßen. Unter den Teilnehmern auch gleich 3 Tennis-KIDS des TC Stans. Unter der Turnierleitung von Harald Eitzinger und dem Obmann des TC Stans Dietmar Schaller konnte das Nachwuchsturnier im KIDS-Tennis auf der schönen Tennisanlage in Stans mit Bravour und gut organisiert abgewickelt werden. An den 3 Turniertagen waren ca. 140 (!) Spiele in den Einzel- und Doppelbewerben im Spielmodus Round-Robin abzuwickeln. Dank dem sehr schönen Wetter

und der großen Disziplin der Kinder konnten auf den 5 Freiplätzen alle Spiele programmgemäß und ohne Komplikationen über die Bühne gebracht werden. Optimal für alle Kinder waren die vielen Spiele zum Sammeln weiterer Match-Praxis, unabhängig davon ob die Kinder die Spiele gewonnen oder verloren hatten. Alle Platzierungen wurden im Spielsystem Round-Robin ausgespielt. Für die Trainer der jeweiligen Landesverbände war während den Satzpausen „Coaching on Court“ erlaubt. Alle Kinder waren mit voller Begeisterung und mit viel Spaß und Leidenschaft bei Ihren Spielen mit der gelben Filzkugel dabei. Fairness und der Spielwitz standen bei den Spielen der Tennis-KIDS steht's im Vordergrund. Auch das

Leistungsvermögen und die technischen Qualitäten waren bei einigen Kindern schon sehr beachtlich. Die zahlreichen Zuschauer wie Eltern, Großeltern, Trainer etc. bekamen viele spannende Spiele zu sehen. Sehr beachtlich schlugen sich auch die 3 Tennis-KIDS der TC Stans Julian Widner, Celina Greuter und Simon Feller. So konnte Widner Julian in der Altersklasse Boys U9 den guten 11. Platz belegen, Celina Greuter belegte bei den Girls U10 den guten 8. Platz und Simon Feller erreichte bei den Boys U10 den hervorragenden 3. Platz. Im Doppelbewerb musste sich Simon Feller mit seinem Vorarlberger Doppelpartner Nicolas Ströhle erst im Finalspiel geschlagen geben. Somit ein schöner Erfolg für die Tennis-KIDS des TC Raiffeisen Stans.



Julian Widner / TC Stans (Boys U9)



Celina Greuter / TC Stans (Girls U10)



Simon Feller Boys U10

# Gedenktage im heurigen Jahr

Im vergangenen Mai häuften sich runde Gedenktage.

**100 Jahre:** Erster Weltkrieg - Kriegsbeginn an der Südfrent (Dolomitenkrieg)

**70 Jahre:** Kriegsende - Zweiter Weltkrieg

**60 Jahre:** Österreichischer Staatsvertrag

**Mit der Kriegserklärung Italiens an Österreich-Ungarn, am 23. Mai 1915, wurde auch unser Land Tirol zum Kriegsschauplatz.**

Zu diesem Zeitpunkt standen die Regimenter der Tiroler Kaiserjäger bereits seit Sommer 1914 an der Ostfront im Kriegseinsatz und viele Tiroler mussten dort auch schon ihr Leben lassen. Für die Verteidigung der nun neu entstandenen Front an der Südgrenze Tirols stand deshalb nur mehr ein „Letztes Aufgebot“ von rekrutierbaren Männern zur Verfügung. In einem erbarmungslosen Gebirgskrieg erlitten Tausende für „Gott, Kaiser und Vaterland“ den Tod. Am Ende der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ standen der Untergang des Kaiserreiches und die Teilung Tirols, aber vor allem Not, Trauer und Leid.

Von den 167 eingerückten Stansern kamen 25 aus dem Krieg nicht mehr heim.

Im Gemeindeblatt vom Juli 2014 wurde über Stans im Ersten Weltkrieg ausführlich berichtet und mit der Ausstellung „Stans vor 100 Jahren“ jener Zeit gedacht.

**Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg.**

Am 8. Mai 1945 kam es zur bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht und die Schreckensherrschaft des Nazi-Regimes war vorbei. Was blieb, waren ungeheure Zerstörungen materieller, seelischer und geistiger Natur. Mehr als 20.000 Tiroler büßten an Fronten, in Gefängnissen, in Konzentrationslagern oder durch Bomben ihr Leben ein. Auch 20 Stanser waren Opfer dieses furchtbaren Krieges.

**Dramatische Stunden für Stans am Kriegsende.**

In den ersten Maitagen des Jahres 1945 überschritten amerikanische Truppen von Westen kommend die Tiroler Grenze. Bereits Tage und Wochen davor regte sich im Land Widerstand gegen die Naziherrschaft. Noch bevor die Amis die Landeshauptstadt Innsbruck erreichten, hatte eine gut organisierte Widerstandsbewegung alle öffentlichen Ämter besetzt und die politische Macht übernommen. So konnte den Amerikanern am 3. Mai eine von den Nationalsozialisten befreite Stadt kampfflos übergeben und dadurch weiteres unnötiges Blutvergießen und Zerstörung verhindert werden. In der Nacht zum 4. Mai 1945 ratterten die ersten amerikanischen Panzer durch Schwaz, gefolgt von einem Tross von Militärfahrzeugen. Nach Abgabe mehrerer Warnschüsse kam es in der Stadt zu keinerlei Kampfhandlungen.

Die Stanser Gemeindechronik berichtet über das Kriegsende im Dorf folgendes: Am 3. Mai 1945 wurde vom Leiter der Widerstandsbewegung Stans eine Versammlung von 20 Männern (allesamt Nichtparteimitglieder der NSDAP) einberufen, mit dem Zwecke eventuelle Ausschreitungen der Nazipartei im Keime zu ersticken. Im weiteren wurde einstimmig beschlossen, den alten Gemeindegtag aufzulösen und einen neuen Gemeinderat mit einem neuen Bürgermeister, gruppiert aus allen Ständen nach



Stanser Soldaten im Ersten Weltkrieg

demokratischem Muster provisorisch aufzustellen, bis eine freie Wahl durchgeführt werden kann.

Am 4. Mai, dem Einzugstag der amerikanischen Truppen, wurde der alte Bürgermeister von der Auflösung des alten Gemeindegtages verständigt, jedoch mit der Weiterführung der laufenden Geschäfte so lange betraut, bis der neue Gemeinderat amtlich eingesetzt werden kann, was auch nach zwei Wochen darauf erfolgte.

Am 4. Mai in der Früh wurde Stans von den amerikanischen Vorastruppen beschossen und das Bauernhaus des Meixner Alois, sowie die elektrische Leitung getroffen. Eine SS-Formation hatte aus dem Hinterhalt am Waldrand zwischen Stans und Tratzberg den Durchmarsch der Amerikaner gestört. Aus diesem Grunde wurde an die Gemeinde Stans ein zweistündiges Ultimatum gestellt: Wenn in dieser Zeit nicht eine Abordnung vorstellig wird, soll der Ort in Schutt gelegt werden. Der Leiter der Widerstandsbewegung und der neue Bürgermeister fuhren deshalb dem amerikanischen Kommando entgegen und bereinigten diese kritische Situation. Und so wurde unser Dorf vor größerem Unglück bewahrt.

Gleichzeitig wurde vom neuen Gemeinderat beschlossen, einen Gedenkgottesdienst abzuhalten, weil das Dorf von den größten Spuren des Krieges verschont geblieben ist.

Am 5. Mai besetzten die Amerikaner Schwaz und Stans. In den folgenden Monaten diktierten sie das Geschehen und gaben strikte Anordnungen: 1. Sämtliche Waffen sind sofort abzugeben. 2. Die Bevölkerung darf den Ort nicht verlassen. Die Ausgehzeit von 6 - 19 Uhr ist einzuhalten. Wer außerhalb dieser Zeit auf der Straße angetroffen wird, läuft Gefahr erschossen zu werden.

3. Das Tragen jeglicher Uniform, auch die der Feuerwehr, ist verboten.

In Stans quartierte sich die 11. Komp.-22. US Inf.Div. („Regenbogendivision“) vom 23.6. - 9.7.1945 ein. Sie beschlagnahmte für ihre 195 Mann 20 Häuser (Gast- und Privathäuser).

Nach den Amerikanern kamen am 9.9.1945 die Franzosen als Besatzungsmacht.

Für die von den langen Kriegsjahren gezeichnete Bevölkerung folgten harte Jahre der Besatzung. Das folgende Schreiben des Gemeinderates an die Landesregierung und an die französische Militärregierung in Innsbruck dokumentiert die damalige Situation wohl am besten: Stans ist ein kleines Dorf mit 750 Einwohnern und hat im Ort 89 Häuser. In diesem kleinen Ort ist nun seit dem 9. September 1945 die 3. Escadron vom 2. Dragoner-Panzerregiment untergebracht,



Lager der franz. Besatzung in Fiecht (1946-53)

nachdem vorher die amerikanische Besatzung stationiert war. In 45 Häusern sind nun 160 - 170 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften untergebracht, deren Frauen und Kinder nicht eingerechnet, welche ganze Wohnungen beschlagnahmten. Die restlichen 44 Häuser sind für Einquartierungen nicht geeignet, oder bereits so überfüllt, dass eine Herausnahme der Menschen nicht mehr möglich ist. Der Ort besitzt fünf Gasthäuser, wovon alle beschlagnahmt sind. Die Wohnungsnot hat Ausmaße angenommen wie in den größten Bombengebieten. Wir sind heute unter den 43 Gemeinden des Bezirkes Schwaz die einzige, welche noch eine Besatzung in diesem Ausmaß besitzt.

Nun treten wir an die französische Militärregierung in Innsbruck mit der großen Bitte heran, um Befreiung oder wenigstens große Verminderung der Besatzungstruppen.

Erst im Frühjahr 1947 übersiedelten die Besatzer in das Lager Fiecht.

Am 2.12.1953 verließ die französische Besatzung Fiecht und Schwaz.

Milch, Brot und andere Lebensmittel waren in den Jahren nach dem Krieg rationiert und nur mittels Lebensmittelkarten, die von der Gemeinde ausgegeben wurden, erhältlich. Ein Teil der landwirtschaftlichen Ernte musste von den Bauern nach Vorschrift abgeliefert werden. Auch Übergriffe vonseiten der Besatzungssoldaten auf die Zivilbevölkerung und ihr Eigentum kamen vor.

Für uns heute muten derartige Zustände und Schilderungen fast unglaublich und unwirklich an. Doch die ältere Generation, die den Krieg selbst und die harten Jahre danach miterleben musste, erinnert sich nur allzugut, verständlicherweise aber auch nur ungern, an jene schwere Zeit zurück.

In diesen Tagen drängt sich noch ein denkwürdiges Ereignis auf: Vor genau 70 Jahren, am 1. Juli 1945, wurde das Georgenberger Gnadenbild in einer feierlichen Prozession von Stans über Weng nach St. Georgenberg zurückgebracht. Es stand während des Krieges aus Sicherheitsgründen (das Felsenkloster wurde von der Gestapo geschlossen und Stift Fiecht wurde als Kaserne verwendet) in unserer Pfarrkirche am rechten Seitenaltar.

**Vor 60 Jahren, am 15. Mai 1955, wurde von den Außenministern der vier Besatzungsmächte und dem österreichischen Außenminister Leopold Figl der Staatsvertrag unterzeichnet. Am 25. Oktober 1955 verließ der letzte Besatzungssoldat Österreich.**

**Am 26. Oktober 1955 verabschiedete der Nationalrat das Gesetz über die immerwährende Neutralität und erklärte diesen Tag zum Nationalfeiertag.**



# Veranstaltungen:

## JULI::

- 11. Bubble Soccer – SV Stans
- 15. – 19. ÖTV-Jugendranglistenturnier – TC Stans

## AUGUST:

- 08. – 23. 5-Dörfer-Turnier – TC Stans
- 28. Was tasch'n sischt  
Fest – Landjugend Stans
- 29. Dorfmeisterschaft – EV Stans
- 29. Lange Nacht der Feuerwehr – FF Stans

## SEPTEMBER

- 04. Damenturnier - EV Stans
- 5. – 20. Vereinsmeisterschaften – TC Stans
- 12. Almbetriebsfest – Landjugend  
Stans (Ersatztermin: 19.09.2015)
- 20. Erntedankfest – Staner Chor



## Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 28.03.2015 FABIANKOVICS Walter, im 65. Lj.
- 05.05.2015 WAROSCHITZ Herwig,  
im 73. Lj.
- 06.05.2015 KREIDL Josef, im 70. Lj.
- 01.07.2015 WOLF Eugen, im 85. Lj.

*Unser aufrichtiges Beileid!*



**Kompostierter Pferdehumus zu verkaufen**  
Selbstabholung 0664/234 35 71

## Geburten:

- 26.03.2015 KIRCHLER  
Julia, Berchat  
281 a
- 30.03.2015 PALLUA Jonas,  
Oberdorf 126
- 02.04.2015 DANKL Mia,  
Berchat 300 b
- 20.04.2015 HUBER  
Stephanie, Am  
Rain 267 a
- 05.05.2015 MUTLU Rana, Unterdorf 37 h
- 17.05.2015 SALMAN Zeynep, Am Rain 246

**Wir gratulieren den stolzen Eltern!**



## Eheschließungen:

- 11.04.2015 LECHNER Birgit und  
PLATTNER Gerhard,  
Unterdorf 35
- 09.05.2015 STADLER Julia und ORTNER  
Michael, Oberdorf 81
- 23.05.2015 TABERNIKL Eva Maria  
und THURNBICHLER  
Stefan, Schlagturn 30
- 29.05.2015 KOCH Barbara und  
KALTSCHMID Andreas,  
Am Rain 375
- 06.06.2015 ULLMANN Manuela  
und ORTNER Christoph,  
Berchat 282 aa



## Goldene Hochzeit:

- WÖRGARTNER Emma und Johann,  
Berchat 309
- WILDAUER Anneliese und Raimund,  
Oberdorf 185
- TIEFENBACHER Ilona und Ing. Werner,  
Vogelsang 214
- HATZL Elisabeth und Josef, Am Rain 269
- PAYR Christine und Walter, Oberdorf 71



## Diamantene Hochzeit:

- GSCHWENTNER Josefine und Anton,  
Vogelsang 207



## Die Gemeinde gratuliert:

- 75 Jahre:** GEISLER Max, Am Rain 254